**Distanzlernen an der KGS Neustadt** –

**Grundsätze der Zusammenarbeit in Zeiten der Corona-Pandemie**

**Stand – März 2021-**

1. **Grundlegendes:**

Beginnend mit der Coronapandemie Anfang 2020 sieht sich die Schule vor immer neue Herausforderungen gestellt. Das **„Lernen auf Distanz**“ hat binnen kürzester Zeit eine große Bedeutung erlangt.

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern reagieren mit einem erweiterten, teils fragenden Blick auf die Schule und damit auf das Individuelle Lernen der Einzelnen.

Die folgenden Ausführungen sollen Lehrkräften einen orientierenden Rahmen bieten, Unterricht auf Distanz zu planen und durchzuführen. Den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern dienen sie als transparente Informationsgrundlage.

Wir möchten darauf hinweisen, dass **diese Grundsätze ein Arbeitspapier** darstellen.

Der so angestoßene Diskussionsprozess soll zu einer kontinuierlichen Verbesserung des Umgangs mit dem Distanzlernen in unserer Schule führen.

Die hier genannten Überlegungen beziehen wichtige Hinweise des Niedersächsischen Kultusministeriums aus dem Papier Distanzlernen und dem Leitfaden „Schule in Corona-Zeiten – Update“ (genaue Quellenangaben und Downloadlink am Ende) mit ein.

Die gelb markierten Änderungen sind Ergänzungen, die sich aus der Neufassung des Erlasses zur Organisation der Schuljahrgänge 1-10 vom 03.03.2021 (Quellenangabe und Download am Ende) ergeben haben. In diesem Erlass wurde vor allem die Organisation des Distanzlernens weiter präzisiert und verbindlich geregelt.

1. **Begriffsklärung**

**Die Digitalisierung hilft dem Distanzlernen auf die Sprünge!**

Die Gemeinschaft der KGS Neustadt kommuniziert seit Beginn dieses Jahres über die Plattform IServ. Alle Lehrkräfte und alle Schülerinnen und Schüler haben einen Zugang und sind online erreichbar.

Sind Schülerinnen und Schüler nicht im Präsenzunterricht, können sie über diesen Kanal vom Lehrenden in Lernprozesse eingebunden werden.

**Remote-Unterricht** steht in diesem Fall zum einen für das gleichzeitige Lernen von einer Schülergruppe in der KGS und anderen SuS zu Hause vor dem Rechner (synchrone Kommunikation). Hybridunterricht beschreibt das zeitversetzte Lernen des Individuums, mal in Form von Präsenzunterricht in der Schule und mal in Form von individuellem Lernen zu Hause (asynchrone Kommunikation).

Beide Formen zur Unterstützung eines Lernprozesses können sinnvoll sein.

Unter dem **„Lernen auf Distanz“** verstehen wir ein von der Schule, d.h. von den Lehrkräften, geplantes und begleitetes Aneignen von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Lernprozesse orientieren sich wie gewohnt an den Lehrplänen und grundsätzlichen Zielen von gutem Unterricht und sind von Leistungsüberprüfung und -bewertung begleitet.

Das Lernen auf Distanz ist nicht gleichzusetzen mit einem ausschließlich digital funktionierenden Prozess oder gar mit Videokonferenzen. Mehr noch sind alle denkbaren Formen des Distanzunterrichts lernförderlich mit denen des Präsenzunterrichts zu verknüpfen. Dies ermöglicht schnellere und reibungsfreiere Übergänge und führt zu Synergien, die das Lernen nicht als „Entweder-Oder“ erscheinen lassen, sondern als umfänglich Ganzes.

Im Sinne der Digitalisierung sind diese Unterschiede zwischen Präsenz und Distanz im Kontext des Lernens zugunsten von Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritischem Denken (4K-Modell, 21st-Century-Skills) ohnehin abzubauen.

Die Lehrkraft als Lernbegleiter und -moderator entscheidet über den Einsatz der Medien und die Aufgabenstellung.

Der Einsatz von Video- oder Telefonkonferenzen im Unterricht und somit das Einbeziehen der Lernenden zu Hause ist immer möglich, wenn

1. alle Unterschriften zum Datenschutz vorliegen.
2. alle Beteiligten zum Zeitpunkt des Unterrichts einverstanden sind.

⭢ Der Schutz der Vertraulichkeit der Unterrichtssituation hat Priorität.

1. **Handlungsschritte / Grundsätze**
2. **Kommunikation untereinander – Distanzlernen ist Beziehungsarbeit**
	1. Klassenlehrkräfte nehmen regelmäßig – mind. einmal pro Woche – Kontakt zu SuS auf.
		* Im Wechselmodell kann dies über das Aufgabenmodul und die Antworten erfolgen.
		* Sind SoS länger nicht in der KGS (Szenario C oder SuS mit vulnerablen Personen im Haushalt) erfolgt ein persönlicher Kontakt über Telefon oder Videokonferenz.
		* Im Szenario C unterstützen regelmäßige Videokonferenzen das Zugehörigkeitsgefühl der Schülerinnen und Schüler zur Lerngemeinschaft. Die Verbundenheit der Kinder und Jugendlichen untereinander ist ein wichtiger Resilienzfaktor in krisenhaften Zeiten.
		* Ein Austausch über den Alltag zur Erhaltung der Beziehung kann in Videokonferenzen, besonders mit der Klassenlehrkraft erfolgen. Dazu sollte eine wöchentliche Verfügungsstunde eingerichtet werden.
		* Auch in Aufgabenstellungen und im Miteinander in Videokonferenzen sind Rituale und Regeln wichtig (Begrüßung wie in der Präsenzzeit, Geburtstage, Erzählrunden ohne Zwang, bei den Älteren eher Umfragen oder Gemeinsamkeit über Statussetzen, Stimmungsbarometer etc.). Auch im Aufgabenmodul sollte eine direkte und freundliche Ansprache der Klassen erfolgen, bevor die Aufgabe genannt wird.
		* Kleine Gruppen oder Energizer im Unterrichtsgeschehen erhöhen die Bereitschaft der SuS auch ihre Kamera (wenn möglich und gewollt) zu nutzen.
	2. In Szenario C wird jeder Schultag mit einem kurzen digitalen Treffen, z.B. per Videokonferenz begonnen. Dieses ritualisierte Starten des Tages bietet für die SuS die Möglichkeit, sich auszutauschen und erleichtert vor allem den Einstieg in die häusliche Arbeit. **Diesen Einstieg in den Tag übernehmen die Fachlehrkräfte, die in den ersten beiden Stunden laut Plan eingesetzt sind.** Hier geht es um einen kurzen Austausch über anstehende Aufgaben, aber auch das persönliche Befinden. Diese Konferenz sollte nicht zu lange dauern.

* 1. Fachlehrkräfte bieten SuS und Erziehungsberechtigten eine wöchentliche Sprechstunde, in der sie per Telefon, Chat oder Videokonferenz erreichbar sind.
		+ Für dauerhaftes Distanzlernen (länger als eine Werkwoche, z. B. die Härtefalle aufgrund vulnerabler Personen im Haushalt) ist der persönliche Kontakt mit den Betroffenen eine unabdingbare Ergänzung, um Lernfortschritte zu erzielen -> persönlicher Kontakt durch jeden Lehrenden zu jedem Lernenden wird mindestens 14tägig per Telefon, Videochat oder persönlich angeboten.
		+ Videokonferenzen mit Lerngruppen müssen mind. einen Tag vorher bekannt gegeben werden.
		+ Die Videokonferenzen sollten zur Unterrichtszeit eines Faches erfolgen (Szenario C).
		+ Hilfreich ist es für alle Beteiligten, wenn die Videokonferenzen im Iserv-Kalender eingetragen werden. Dies kann die Klassenlehrkraft übernehmen, jede Fachlehrkraft oder auch ein Schüler/ eine Schülerin der Klasse kann damit beauftragt werden.
	2. Im Szenario C nehmen Fachlehrkräfte in den ein- oder zweistündigen Fächern mindestens alle zwei Wochen Kontakt mit ihrer Lerngruppe auf, ab dreistündigen Fächern mindestens einmal pro Woche.
	3. Jeder Lehrende und Lernende pflegt werktäglich sein IServ-Postfach.
		+ Bei Problemen mit IServ (z. B. Passwort vergessen, Fragen zum Videokonferenzmodul) wendet sich der/ die SoS an die Klassenlehrkraft.
		+ Mails sollten während der Schulzeit versandt werden.
	4. Nach Absprache kann auch das persönliche Abholen von Unterrichtsmaterial für eine Kontaktaufnahme und ein kurzes Gespräch mit der/dem SoS genutzt werden.
		+ Gerade SuS, die zu Hause tagsüber allein bleiben müssen oder
		+ Mit dem strukturierten Arbeiten große Probleme haben, müssen hier eng begleitet werden.
	5. Bei ungeklärten Fragen oder Unzufriedenheit kontaktieren Lernende und Erziehungsberechtigte zunächst direkt die verantwortliche Lehrperson.
		+ Die Klassenlehrkraft ist Ansprechperson für fächerübergreifende Belastungsszenarien und die Schulzweigleitung wird erst bei wiederholten und ungeahndeten Regelverstößen hinzugezogen.
	6. Nehmen Schülerinnen und Schüler nicht an Aufgaben oder Videokonferenzen teil, wendet sich zunächst die Fachlehrkraft an sie.
		+ Die Klassenlehrkraft sollte bei mehrmaligem Versäumnis informiert werden.
		+ Die Eltern ebenfalls.
		+ Ist ein Kind/ Jugendlicher nicht erreichbar, werden die für den Jahrgang zuständigen Sozialpädagogen informiert und nehmen Kontakt zur Familie auf.
1. **Bereitstellen von Aufgaben und Arbeitsmaterialien**

**Lehrende initiieren den Lernprozess und Lernenden führen ihn selbstständig weiter – alters- und schulzweigangemessen!**

* 1. Aufgaben für das Distanzlernen werden immer auch über das Aufgaben-Modul in IServ gestellt.
		+ Dies gilt auch für Aufgaben, die bereits im Präsenzunterricht angesagt worden sind. Hier reicht eine kleine Erinnerung oder ein Hinweis auf das ausgeteilte Material über das Aufgabenmodul.
		+ Eingeführte Bücher und Arbeitshefte sind bevorzugt einzusetzen. Der Ausdruck von Arbeitsblättern darf nicht vorausgesetzt werden.
		+ Die Aufgabenbezeichnung im Aufgabenmodul sollte zu Beginn mit dem Fach gekennzeichnet sein (z. B. Bio\_10R1\_Meiose).

Es soll den SuS die eigenen Arbeitsorganisation erleichtern und den Erziehungsberechtigten die Möglichkeit zur Unterstützung sichern.

* 1. Die Bearbeitungszeit erfolgt wochenweise, um selbstgesteuertes Lernen in Wochenplänen (z. B. mit Unterstützung des Schulplaners oder siehe Anhang) zu fördern. Die Aufgaben werden spätestens am Tag der normalerweise zu haltenden Unterrichtsstunde im Aufgabenmodul eingestellt.

In Szenario C kann eine Aufgabenstellung auch von einer Kontaktaufnahme (z. B. Videokonferenz) zur nächsten erfolgen.

* 1. Aufgaben für das Distanzlernen basieren ausschließlich auf den medialen Voraussetzungen, deren Handhabung den Lernenden von den Lehrenden im Präsenzunterricht oder Videochat vermittelt wurde (IServ)
		+ Alle weiteren digitalen und methodischen Werkzeuge müssen individuell in Präsenzunterricht oder Videochat alters- und schulzweigangemessen eingeführt und allen zugänglich gemacht werden, um Bildungsgerechtigkeit sicherzustellen.
	2. Die Inhalte des Distanzlernens sind angelehnt an die aktuell geltenden schuleigenen Arbeitspläne (Corona-Basislehrpläne).
	3. Es muss sichergestellt sein, dass auch im Distanzlernen auch ein kontinuierlicher Kompetenzerwerb stattfindet. Bei der Auswahl der noch zu bearbeitenden Themen ist der Stärkung der Basiskompetenzen ein besonderes Gewicht beizumessen.
	4. Darüber hinaus sollten sie ausgehend von herkömmlichen Unterrichtsmaterialien (z. B. Schulbücher) zum projektartigen Denken in relevanten Lebenszusammenhängen anregen.
		+ So können im Distanzlernen fachgebundene Kompetenzen und selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen gefördert werden.

* 1. Zugang zu den durch Fachlehrkräfte gestellten Aufgaben muss neben den Lernenden auch die Klassenleitung haben, um bei Nachfragen von Kolleginnen und Kollegen, SuS oder Erziehungsberechtigten einen Überblick zu haben.
	2. Der Aufgabenumfang pro Fach während der häuslichen Lernzeit, sollten alle Lehrkräfte im Blick haben. Nicht jeder kann Aufgaben im Umfang seiner Unterrichtsminuten stellen, aber alle sollten Fachaufgaben stellen.

Für die tägliche Lernzeit zu Hause gelten folgende Richtwerte:

– Jahrgang 5 bis 8 3 Stunden täglich

\_ Jahrgang 9 und 10 4 Stunden täglich

\_Jahrgang 11 bis 13 6 Stunden täglich

In die Richtwerte fallen sowohl die Videokonferenzzeiten als auch die individuelle Bearbeitung der Aufgaben. Durch Videokonferenzen, die möglichst im Stundenplan verankert sein sollten, kann die tägliche Lernzeit nicht immer eingehalten oder am Stück erarbeitet werden. Hier sind die Zeiten im Wochenverlauf zu sehen.

1. **Feedback und Leistungsbewertung – Leistungen im Distanzlernen werden grundsätzlich bewertet**
	1. Ein regelmäßiges Feedback kann beim Wechselmodell im Präsenzunterricht erfolgen.
	2. Das Feedback muss nicht primär eine Zensur sein, sondern kann auch in Gestalt einer Würdigung durch die Klassen- bzw. Schulgemeinschaft erfolgen.
* Versch. Formate, z.B. Mail per IServ im Aufgabenmodul, Audiofeedback, peer-to-peer-Feedback sind auch möglich und beim längerem Distanzlernen wünschenswert.
* Fragen und Mails werden in der Regel nach drei Werktagen beantwortet.
	1. Liegen die erbrachten Leistungen eine/s SoS in diesem Schuljahr unterhalb ihres/seines üblichen Leistungsniveaus, sind die aktuellen persönlichen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Dies gilt insbesondere bei Notensprüngen.
	2. Den SuS wird die Möglichkeit einer freiwilligen Verbesserung ihrer Gesamtnote eingeräumt (vor allem auch nach der Ermittlung der vorläufigen Gesamtnote am 17.05.2021)
	3. Bei der Bearbeitung der Aufgaben muss Lehrenden und Lernenden klar sein, ob es sich bei der Bewältigung der Aufgaben um Lernsituationen oder Leistungssituationen handelt.
		+ In Lernsituationen können die Aufgaben, wie Hausaufgaben, zur Beurteilung der Mitarbeit in einem Fach, herangezogen werden.
		+ In Leistungssituationen muss die zu bewertende Leistung erkennbar selbstständig erbracht worden sein.
		+ Ersatzleistungen für Klassenarbeiten sind für dauerhafte Distanzlerner zulässig, müssen aber erkennbar eigenständig angefertigt worden sein -> Bearbeitungszeitraum darf nach rechtzeitiger Ankündigung auf bis zu 12 Stunden gekürzt werden.
		+ In Szenario C werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Allerdings fließen die Mitarbeit und die abgegebenen Aufgaben im Distanzlernen in die Bewertung des Faches ein.
	4. In allen Fächern und Schuljahrgängen der SEK I ist nur noch eine Klassenarbeit zu schreiben. Diese kann durch Entscheidung der Fachlehrkraft auch durch eine Ersatzleistung ersetzt werden. Die Fachkonferenzen entscheiden über die Gewichtung der schriftlichen Leistung (nicht unter 30%).
1. **Verhalten bei Krankheit**

Im Krankheits- oder Verhinderungsfall besteht weder beim Schüler oder bei der Schülerin noch bei der Lehrkraft eine Verpflichtung zum Erstellen oder Bearbeiten von Aufgaben.

Alle Lehrenden und Lernenden melden sich im Sekretariat der KGS wie gewohnt krank.

Die Grundsätze orientieren sich an:

* Axel Krommer, Philippe Wampfler, Wanda Klee: DISTANZLERNEN. Didaktische Hinweise für Lehrkräfte und Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder\*. Hrsg. vom Niedersächsischen Kultusministerium.
* Schule in Corona-Zeiten – UPDATE, Leitfaden des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an allgemeinbildenden Schulen, Stand 12. November 2020, <https://www.mk.niedersachsen.de/download/160842/Leitfaden_Schule_in_Corona-_Zeiten_UPDATE_Allgemein_bildende_Schulen_12.11.2020.pdf> (abgerufen am 12.03.2021)
* Schulpsychologie der Landesbehörde für Schule und Bildung, Newsletter für Schulleitungen und Lehrkräfte vom 16.02.2021
* Runderlass „Regelungen zur Organisation der Schuljahrgänge 1 bis 10 der allgemein bildenden Schulen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie“, Niedersächsisches Kultusministerium; 03.03.2021, <https://www.mk.niedersachsen.de/download/160626/Erlass_Organisation_Schuljahrgaenge_1_bis_10_03.03.2021.pdf> (abgerufen am 12.02.2021)
1. **Anhang**
	1. Wochenplanideen

a)

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Klasse:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Woche:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Du notierst dir, wann du welche Aufgabe erledigen möchtest. Plane auch Videokonferenzen, Telefonate und deine privaten Termine mit ein.

Notiere das Fach ganz links und die genauere Aufgabe in der Tagesspalte. Hast du sie Aufgabe fertig, mache einen Haken in das „Erledigt-Feld“.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Fächer | Montag | Er-ledigt | Dienstag |  | Mittwoch |  | Donnerstag |  | Freitag |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Name: Mia Muster

Klasse: 7 a

Wochenplan für die Woche: Mo, 22.11.20 bis Freitag 27.11.2020

Dein persönlicher Zeitplan zur Bearbeitung der Aufgaben. Trage hier ein, welche Aufgaben Du wann erledigen wirst.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Aufgabe/ Fach | Bis wann muss die Aufgabe erledigt sein? | Wann bearbeite ich die Aufgabe? | erledigt | Schwierigkeits-gradder Aufgabe | Feedback erhalten |
| Deutsch – Argumente aus dem Text im Deutschbuch S. 84 rausschreiben | Fr., 27.11.20 | Mi, 25. 11 | ✓ | Gut machbar/mittel | ✓ |

Name:

Klasse:

